|  |
| --- |
|  |
| Heilpädagogische Begleitung mit Islandpferden |
| Informationen und Konzept |
|  |
| **E:\Nadja\Pferdchen, Turniere, Hof\Oberkarthausen Allstars\Tritill\Frei\collage3.jpg** |
|  |

|  |
| --- |
|  |

*"Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen."  
Erich Kästner*

**Leitbild**

Jeder Mensch hat besondere Kompetenzen und Fähigkeiten, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Diese werden mit Hilfe des Pferdes geweckt, stabilisiert und gefördert. Das Pferd ist der eigentliche Therapeut, es ermöglicht dem Kind/ Jugendlichen/ Erwachsenen wertvolle Erfahrungen im Bereich des Sozialen, der Motorik und der Wahrnehmung. Außerdem besitzt das Pferd eine Fähigkeit, die uns Menschen nicht hundertprozentig gegeben ist, es begegnet dem Klienten absolut Vorurteils- und Wertfrei.

Als Heilpädagogin sehe ich mich als Co-Therapeutin, die gemeinsam mit dem Pferd, durch sinnvolle Übungen und zielführende Methoden, dem Klienten zu mehr Lebensfreude und –Qualität verhilft. Für mich stehen das Wohl des Klienten und die Freude am eigenen Tun mit dem Medium Pferd immer im Vordergrund.

**Vom Erstkontakt bis zur ersten „Reitstunde“**

Die Entscheidung sein Kind einer „Fremden und ihrem Pferd“ anzuvertrauen, muss von den Eltern oder Erziehungsberechtigten wohl überlegt sein, denn die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen beeinflusst auch den Verlauf der heilpädagogischen Begleitung.

Vor oder nach dem telefonischen Erstkontakt informieren Sie sich bei dem betreuendem Arzt und eventuell anderen Therapeuten über mögliche Kontraindikationen. Vor Beginn der heilpädagogischen Begleitung findet ein Anamnesegespräch zum Informationsaustausch und möglicher Zielvorstellungen statt.

Die heilpädagogische Begleitung beginnt mit einer Schnupperstunde, die dem Klienten, seinen Erziehungsberechtigen, der Heilpädagogin und auch dem Pferd Gelegenheit bietet, sich gegenseitig kennenzulernen. Wünsche oder Bedenken sollten von allen Seiten sofort geäußert werden, um Missverständnisse oder Irritationen zu vermeiden. Erspüren die Erziehungsberechtigten oder auch die Heilpädagogin eine starke Abneigung des Klienten, ist es nicht sinnvoll die Begleitung fortzusetzen. Je nachdem wie schwer der Klient körperlich oder geistig beeinträchtigt ist, bitte ich die Erziehungsberechtigten oder Betreuer, zum Wohl des Klienten mich bei der heilpädagogischen Begleitung zu unterstützen (festhalten, vermitteln, etc.).

Nach fünf Einheiten findet ein Gespräch zwischen den Erziehungsberechtigen und der Heilpädagogin statt. Dieses dient dazu bisherige Eindrücke auszutauschen, eventuelle Fortschritte zu erläutern und genaue Ziele zu formulieren. Weitere Gesprächstermine werden individuell vereinbart.

Die Dauer und der Inhalt der gesamten heilpädagogischen Begleitung sind individuell und passen sich an den Bedürfnissen des Klienten an.

**Heilpädagogisches Arbeiten und Methoden**

Die heilpädagogische Arbeit, ob mit oder ohne Pferd, basiert auf den Grundvariablen von Carl Roger: Empathie, Wertschätzung und Kongruenz. Verinnerlicht und beachtet der Heilpädagoge oder die Heilpädagogin diese drei Variablen, so kann er die Beziehung zum Klienten aufbauen, stärken und aufrecht erhalten. Eine stabile und vertrauensvolle Beziehung zwischen Heilpädagogen und Klienten ist Voraussetzung für die gemeinsame Arbeit.

Die heilpädagogische Begleitung mit Islandpferden ist zwar zielgerichtet, dennoch spricht sie den Klienten ganzheitlich an. Kompetenzen im Bereich der Sprache, Motorik, Wahrnehmung und dem Sozial-Emotionalen können durch die Arbeit mit und auf dem Pferd erweitert und gestärkt werden.

Die Methodik der heilpädagogischen Begleitung mit Islandpferden entwickelt sich aus dem Ziel beziehungsweise aus den Zielen und ist immer individuell. Bei einem Klienten mit einer Aufmerksamkeitsstörung und Konzentrationsschwäche kommen beispielsweise auch psychomotorische Materialien wie Bälle oder Reifen zum Einsatz, während bei einem schwerst mehrfach behinderten Klienten die Wahrnehmung und Entspannung im Vordergrund steht. Der Klient weist den Weg.

**Adressaten**

Die heilpädagogische Begleitung mit Islandpferden richtet sich an Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, Entwicklungsverzögerungen oder Entwicklungsstörungen. Natürlich sind auch Erwachsene mit Handicap herzlich willkommen.

**Dauer der Einheiten/ Kosten**

|  |  |
| --- | --- |
| 45 Minuten heilp. Begleitung (Einzelförderung) | 45,- € |
| 60 Minuten heilp. Begleitung (Einzelförderung) | 60,- € |
| 45 Minuten heilp. Begleitung (Kleingruppe) | 25,- € |
| 60 Minuten heilp. Begleitung (Kleingruppe) | 35,- € |
| Anamnesegespräch | kostenfrei |

Nach 10 Einheiten wird die heilpädagogische Begleitung berechnet.

Die Kosten für die heilpädagogische Begleitung werden generell nicht von den Krankenkassen übernommen. Eltern oder Erziehungsberechtigte können sich an das zuständige Jugend- oder Sozialamt wenden. Weitere Möglichkeiten sind gemeinnützige Vereine oder Stiftungen.

**Informationen zu meiner Person**

Mein Name ist Nadja Heger und ich bin staatlich anerkannte Erzieherin und Heilpädagogin. Seit zwei Jahren leite ich hauptberuflich eine inklusive Kindertagesgruppe, in der ich neben dem Kindergartenalltag, Einzel- und Gruppenförderung heilpädagogisch betreue.

Seit meinem 6. Lebensjahr verbringe ich meine Freizeit mit und auf den Islandpferden. Da mich diese Pferde mit ihrer ruhigen und dennoch sensiblen Art immer wieder neu faszinieren, habe ich mich dazu entschlossen Beruf und Hobby zu vereinen.

**Das Islandpferd**

Islandpferde verfügen neben den drei Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp über Tölt und Pass. Ihr Stockmaß reicht von 135 cm bis 150 cm. Viele Reiter sind fasziniert von diesen Pferden, es hat sich eine große Szene um sie gebildet. Neben den Reitern mit sportlichen Ambitionen, gibt es natürlich auch viele Menschen die gerne ihre Freizeit mit Islandpferden verbringen. Warum das Islandpferd im Bereich des therapeutischen oder heilpädagogischen Reitens sehr beliebt ist, liegt daran, dass es über einen kräftigen, aber eleganten Körperbau verfügt. Besonders der Kopf mit seinen ausdrucksstarken Augen und die meist üppige Mähne erweckt Vertrauen und vermittelt Sicherheit. Das Islandpferd, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene heilpädagogisch begleitet ist wesensfest, genügsam und sensibel.

**Der Islandpferdehof Oberkarthausen**

Die heilpädagogische Begleitung mit Islandpferden findet auf dem Islandpferdehof Oberkarthausen statt. Dieser von Heide und Jochen Heger geleitete Hof liegt am Standrand von Radevormwald, in Sichtweite der Wuppertalsperre. Neben der heilpädagogischen Begleitung bieten wir Pensionspferdehaltung und Reitunterricht für verschiedene Altersgruppen an. Für die heilpädagogische Begleitung steht ein Reitplatz und ein Roundpen (eingezäunter Zirkel) zur Verfügung. Weitere Informationen bietet Ihnen unsere Homepage.

**Kontakt**

Nadja Heger

Staatlich anerkannte Heilpädagogin

Staatlich anerkannte Erzieherin

Zusatzqualifikation Psychomotorik

|  |  |
| --- | --- |
| **Privatadresse** | **Adresse des Hofes** |
| Grüne 2a | Oberkarthausen 1 |
| 42477 Radevormwald | 42477 Radevormwald |
| Telefon: 02195 9277366/ Mobil: 0151 46635261 | Telefon: 02195 4169 |
| E-Mail: Nadja\_Heger@web.de | Homepage: www.islandpferde-oberkarthausen.de |